



Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.



Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V.

Dr.-Ziegenspeck-Weg 10
86161 Augsburg

Telefon: 0821 / 324-6054

Fax: 0821 / 324-6050

E-Mail: info@lpv-augsburg.de

Internet: www.lpv-augsburg.de

Datum: 21. März 2012

PRESSEMITTEILUNG

Przewalskipferd „Pavot“ starb an einer Blutvergiftung – Demnächst kommt ein weiteres Wildpferd aus Schweden

Das junge Przewalskipferd „Pavot“ starb an einer Blutvergiftung. Es besteht keine Gefahr für die anderen Wildpferde im Beweidungsprojekt und die Gruppe erhält demnächst Zuwachs aus Schweden. Der neue junge Hengst heißt „Vinter“ und kommt aus dem Tierpark Nordens Ark.

Am 29.1.2012 musste leider der 1,5 Jahre alte Przewalskipferdhengst „Pavot“ im Gehege des Beweidungsprojekts im Stadtwald eingeschläfert werden. Ohne vorherige Anzeichen für eine Erkrankung lag er morgens auf der Seite, konnte nicht mehr aufstehen und hatte offensichtlich Schmerzen. Eine Behandlung war leider nicht mehr möglich gewesen, so dass Landschaftspflegeverband und Zoo Augsburg leider keine andere Möglichkeit mehr gesehen haben, als Pavot einzuschläfern.

Die anschließende Untersuchung in der Tierpathologie in München ergab nun, dass Pavot sich eine schwere bakterielle Blutvergiftung zugezogen hatte. „Leider ließ sich nicht mehr klären, auf welche Weise Pavot sich die Bakterieninfektion zugezogen haben könnte. Wir wissen nun, dass es sich bei der Erkrankung von Pavot um eine Verkettung unglücklicher Umstände handelte und nicht etwa um eine ansteckende Krankheit. Daher besteht für die anderen Pferde im Gehege auch keine Gefahr“, erläutert Zoodirektorin Dr. Barbara Jantschke.

Um in den kommenden Jahren den notwendigen Beweidungsdruck zu haben, wird demnächst ein fünftes Przewalskipferd die Junggesellengruppe vervollständigen. Der junge Hengst „Vinter“ (geb. 13.1.2011) kommt – wie schon seine Halbbrüder Pferde „Solongo“ und „Xaran“ (alle drei Junghengste haben den gleichen Vater) – aus dem schwedischen Tierpark Nordens Ark.

Der Transport wird wieder vom Zoo Augsburg organisiert. Auch das neue Pferd „Vinter“ ist Teil des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms und wird solange in Augsburg bleiben, bis es alt genug ist, um bei Bedarf im Rahmen des Zuchtprogramms in einem anderen Zoo für Nachwuchs zu sorgen. „Auch in der Natur werden junge Przewalskipferdhengste im Alter von ein bis zwei Jahren von ihren Vätern aus ihrer Geburtsgruppe vertrieben“, erläutert Norbert Pantel, Projektmanager beim Landschaftspflegeverband für das Beweidungsprojekt, „Sie schließen sich dann sogenannten Junggesellengruppen an, in denen Sie die Verhaltensweisen lernen, die sie brauchen, um später mit einer Stutengruppe zusammenleben zu können.“

Im Erhaltungszuchtprogramm wird diesem natürlichen Verhalten Rechnung getragen. Zur Zeit gibt es in Europa 67 Halter – Zoos und Reservate wie in Augsburg – von denen 11 nur Junggesellengruppen halten. Da der Platz in den Zoos begrenzt ist, ist es sehr wichtig, außerhalb der Zoos genügend Gehege für junge Hengste zu haben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Norbert Pantel

Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V.

Telefon: (0821) 3246094

Mobil: 0176 20794726

E-Mail: n.pantel@lpv-augsburg.de